

# Modulhandbuch

---

## Bachelor-Studiengang International Business Management (East Asia) (Bachelor of Science)

---

---

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen  
Fachbereich II  
Marketing und Personalmanagement



# Inhaltsverzeichnis

## 1. Semester

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I	3
---	---

Zivilrecht	4
------------	---

Mathematik & Statistik	6
------------------------	---

Business Skills & Methods I	8
-----------------------------	---

Chinesische Sprache I	10
-----------------------	----

Japanische Sprache I	12
----------------------	----

Koreanische Sprache I	14
-----------------------	----

Asienstudien	16
--------------	----

## 2. Semester

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II	18
--	----

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	20
--------------------------------------	----

Statistik II	22
--------------	----

Chinesische Sprache II	23
------------------------	----

Japanische Sprache II	25
-----------------------	----

Koreanische Sprache II	27
------------------------	----

Chinastudien	29
--------------	----

Japanstudien	30
--------------	----

Koreastudien	31
--------------	----

## 3. Semester

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre III	32
---	----

Business Skills & Methods II	34
------------------------------	----

Internationales Wirtschaftsrecht	35
----------------------------------	----

Chinesische Sprache III	36
-------------------------	----

Japanische Sprache III	38
------------------------	----

Koreanische Sprache III	40
-------------------------	----

## 4. Semester

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre IV	42
--	----

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	44
--------------------------------------	----

Chinesische Sprache IV	46
------------------------	----

Japanische Sprache IV	48
-----------------------	----

Koreanische Sprache IV	50
------------------------	----

Wirtschaft und Politik Chinas	52
-------------------------------	----

Wirtschaft und Politik Japans	53
-------------------------------	----

Wirtschaft und Politik Koreas	54
-------------------------------	----

## 5. Semester

Auslandssemester I	56
--------------------	----

## 6. Semester

Auslandssemester II	58
---------------------	----

## 7. Semester

International Management	60
--------------------------	----

Wahlpflichtmodul I	61
--------------------	----

Business in China I	62
---------------------	----

Business in Japan I	64
---------------------	----

Business in Korea I	66
---------------------	----

Einführung in die Unternehmensinformationssysteme	68
---	----

Chinesisch für Fortgeschrittene I	70
-----------------------------------	----

Japanisch für Fortgeschrittene I	72
----------------------------------	----

Koreanisch für Fortgeschrittene I	74
-----------------------------------	----

## 8. Semester

Wahlpflichtmodul II	76
---------------------	----

Chinesisch für Fortgeschrittene II	77
------------------------------------	----

Japanisch für Fortgeschrittene II	79
-----------------------------------	----

Koreanisch für Fortgeschrittene II	81
------------------------------------	----

Business in China II	83
----------------------	----

Business in Japan II	85
----------------------	----

Business in Korea II	87
----------------------	----

Thesis	89
--------	----



# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I

Kennnummer	Workload 180h	Credits 6	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Einführung in die Wirtschaftswissen- schaften		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 138h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die einschlägigen Begrifflichkeiten der Betriebswirtschaftslehre und der dahinterstehenden Inhalte und Konzepte. Sie haben Kenntnis von und Verständnis für die Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten des bzw. für das Unternehmen. Sie kennen die grundsätzlichen Entscheidungen für Unternehmen und den damit zusammenhängenden vielfältigen Aspekten. Sie zeigen zudem Verständnis für die Interdisziplinarität der Betriebswirtschaftslehre.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wirtschaften-Betrieb-Wertschöpfung;</li><li>– BWL als Wissenschaft;</li><li>– Ziele des Unternehmens;</li><li>– Kontext des Unternehmens: Stakeholder, Unternehmensverfassung und Wirtschaftsethik;</li><li>– Konstitutive Entscheidungen des Unternehmens: Standortwahl, Rechtsformwahl, Kooperation und Konzentration.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Diskurs; Übungsaufgaben; Fallstudien. Seminaristischer Unterricht				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur bzw. studienbegleitende Teilklausuren.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Klausur bzw. der Teilklausuren.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine.				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Harry Müller				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				



# Zivilrecht

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 1. Sem. und 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. BGB Allgemeiner Teil b. BGB Besonderer Teil		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die allgemeinen Grundlagen und Grundbegriffe des Rechts, insbesondere die Unterscheidung von Civil- und öffentlichem Recht sowie des jeweiligen Prozess- und Vollstreckungsrechts. Die Studierenden beantworten die Fragen, wer (Subjekte) vornehmlich im Privat- und Geschäftsleben womit (Objekte) und wie (vertraglich oder gesetzlich) am Rechtsverkehr teilnimmt und wie (schuldrechtlich) begründete Ansprüche (sachenrechtlich) erfüllt werden. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden außerdem vertraut mit dem Sonderprivatrecht der Kaufleute (HGB).				
3	<b>Inhalte</b> <b>a. BGB Allgemeiner Teil</b> Es wird vermittelt, was der juristische Gutachterstil ist und wie das BGB aufgebaut ist. Dann werden Kenntnis über die Rechtsfähigkeit, Rechtsgeschäftslehre, Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung, Vertragsschluss, Schweigen, Anfechtung, Stellvertretung, Vertretungsmacht, Recht der Schuldverhältnisse, Recht der Leistungsstörung, Unmöglichkeit, Rücktritt sowie Gläubiger- und Schuldnerverzug vermittelt, mit denen die Studierenden einfache Fälle lösen können und ein grundsätzliches Verständnis der juristischen Falllösung erhalten. <b>b. BGB Besonderer Teil</b> Im besonderen Teil des BGB setzen sich die Studierenden mit den verschiedenen Verträgen, wie Versendungskauf, den Garantien im Kaufrecht, dem Recht der vor- und nachvertraglichen Pflichtverletzungen, dem Werkvertrag, dem Bereicherungsrecht und schließlich dem Recht der unerlaubten Handlung auseinander. Sie erhalten eine Einführung in das Sachenrecht. Sie lösen komplexere Sachverhalte mit den juristischen Methoden. Außerdem lernen die Studierenden das HGB in groben Zügen kennen.				
4	<b>Lehrformen</b> Vorlesung. Seminaristischer Unterricht				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur.				



<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Barbara Darimont
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Mathematik & Statistik

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler; b. Statistik I.		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  <b>Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler</b> Die Studierenden lernen, betriebswirtschaftliche Fragestellungen selbstständig mit Hilfe geeigneter mathematischer Verfahren zu lösen. Die daraus resultierenden Ergebnisse können die Studierenden analysieren und interpretieren.  <b>Statistik I</b> In vielen Bereichen eines Unternehmens werden Daten zur Entscheidungsfindung herangezogen. Die Studierenden lernen die für eine quantitative Analyse und Auswertung notwendigen Methoden kennen und selbstständig anzuwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  <b>Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundlagen der Analysis: Reelle Funktionen einer unabhängigen und mehrerer unabhängiger Variablen; Anwendung von Funktionseigenschaften und der Differential- und Integralrechnung, Anwendung auf ökonomische Aufgabengestellung</li><li>– Grundlagen der Linearen Algebra: Matrizenrechnung, Lineare Gleichungssystem, Anwendung auf ökonomische Fragenstellungen.</li></ul> <b>Statistik I</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundlagen der deskriptiven Statistik: Häufigkeitsverteilungen, Kennzahlen und Streuungsmaße;</li><li>– Regressions- und Korrelationsanalyse.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Abiturkenntnisse in Mathematik.				



<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Vermittlung mathematisch-statistischer Kenntnisse als Grundlage für weiterführende VWL- und BWL-Studiengächer; Voraussetzung für Statistik II.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Gunda Helmer
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Business Skills & Methods I

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 1 and 2	Häufigkeit des Angebots annual	Dauer 2 Semesters
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Introduction to Human Resources Management I; b. Introduction to Human Resources Management II.		<b>Kontaktzeit</b> 4SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Understand HRM as a strategic function in a company as well as the relationship between HR and corporate strategies;</li><li>– Gain knowledge of key trends and issues in HRM from both company and employee perspectives;</li><li>– Application of knowledge learned by participating in / carrying out specified tasks, e.g. creating a job advertisement; job application workshop; job interviews; researching and analysing as well as presenting real case examples of HR measures in companies to promote diversity, increase participation of women, older workers, etc. in the workforce and so on.</li></ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– 6 main areas in HRM are covered including: recruitment; selection; employee relations; development; reward and remuneration; and industrial relations;</li><li>– HR terminology.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminar				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> None. <b>Inhaltlich:</b> Work experience is recommended.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Successful completion of a written examination and specified tasks, e.g. workshops, group projects and presentations, role plays, etc.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 0/173				



<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> David Miller, MBA
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Chinesische Sprache I

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 136,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über Kompetenzen auf Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Im Bereich der Sprachstruktur beherrschen Studierende die Grundlagen von Lautsystem und Schrift. Sie kennen die wichtigsten Satzbausteine, beherrschen die Prinzipien ihrer Zusammensetzung und entwickeln ein erstes Verständnis für das Verbal- und Adjektivsystem. Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende einfache Dialoge und Texte zu vertrauten Themen aus dem alltäglichen Bereich in geschriebener Form. Und sie verstehen kurze, einfache Hörtexte mit bekanntem Wortschatz, Phrasen und Satzmustern. Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können sich Studierende auf einfache Art verständigen in einer Reihe von vertrauten alltagsbezogenen Situationen. Sie können in kurzer und einfacher Form Umstände und Lebensumgebung darstellen, Aktionsabläufe in ihrem Alltagsleben beschreiben und dazu ihre Meinung und Wertung zum Ausdruck bringen.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundlagen des Schrift- und Lautsystems;</li><li>– Erste Grundlagen der Grammatik (Satzbau, Verbalkonjunktion mit Zeiten, Höflichkeitsformen);</li><li>– Kernwortschatz und einfache Strukturmuster zur Beschreibung persönlicher Umstände und alltäglicher Aktionsabläufe in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft;</li><li>– Erste Transaktions-Szenarien im persönlichen und kommerziellen Bereich.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. (Sprachkurs asiatischer Raum)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung.				



<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/176
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Dai Yi; Prof. Dr. Manuel Vermeer
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Japanische Sprache I

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 136,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über Kompetenzen auf Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Im Bereich der Sprachstruktur beherrschen Studierende die Grundlagen von Lautsystem und Schrift. Sie kennen die wichtigsten Satzbausteine, beherrschen die Prinzipien ihrer Zusammensetzung und entwickeln ein erstes Verständnis für das Verbal- und Adjektivsystem. Im Bereich der soziolinguistischen Kompetenz kennen Studierende den Gebrauch von Anreden und Titeln, ebenso wie Grundlagen von Höflichkeit und Respekt. Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende einfache Dialoge und Texte zu vertrauten Themen aus dem alltäglichen Bereich in geschriebener Form. Und sie verstehen kurze, einfache Hörtexte mit bekanntem Wortschatz, Phrasen und Satzmustern. Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können sich Studierende auf einfache Art verständigen in einer Reihe von vertrauten alltagsbezogenen Situationen. Sie können in kurzer und einfacher Form Umstände und Lebensumgebung darstellen, Aktionsabläufe in ihrem Alltagsleben beschreiben und dazu ihre Meinung und Wertung zum Ausdruck bringen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundlagen des Schrift- und Lautsystems;</li><li>– Erste Grundlagen der Grammatik (Satzbau, Verbal- und Adjektivkonjunktion mit Zeiten, Höflichkeitsformen);</li><li>– Kernwortschatz und einfache Strukturmuster zur Beschreibung persönlicher Umstände und alltäglicher Aktionsabläufe in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft;</li><li>– Erste Transaktions-Szenarien im persönlichen und kommerziellen Bereich.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. (Sprachkurs asiatischer Raum)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.				



<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung sowie die aktive Kursteilnahme und Einreichung der schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Satomi Adachi-Bähr; Isato Miyajima.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Koreanische Sprache I

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 136,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über Kompetenzen auf Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Im Bereich der Sprachstruktur beherrschen Studierende die Grundlagen von Lautsystem und Schrift. Sie kennen die wichtigsten Satzbausteine, beherrschen die Prinzipien ihrer Zusammensetzung und entwickeln ein erstes Verständnis für das Verbalsystem. Im Bereich der soziolinguistischen Kompetenz kennen Studierende den Gebrauch von Anreden und Titeln, ebenso wie Grundlagen von Höflichkeit, Respekt und Honorifikation. Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende einfache Dialoge und Texte zu vertrauten Themen aus dem alltäglichen Bereich in geschriebener Form. Und sie verstehen kurze, einfache Hörtexte mit bekanntem Wortschatz, Phrasen und Satzmustern. Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können sich Studierende auf einfache Art verständigen in einer Reihe von vertrauten alltagsbezogenen Situationen. Sie können in kurzer und einfacher Form Umstände und Lebensumgebung darstellen, Aktionsabläufe in ihrem Alltagsleben beschreiben und dazu ihre Meinung und Wertung zum Ausdruck bringen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundlagen des Schrift- und Lautsystems;</li><li>– Erste Grundlagen der Grammatik (Satzbau, Verbalkonjunktion mit Zeiten, Höflichkeitsformen);</li><li>– Kernwortschatz und einfache Strukturmuster zur Beschreibung persönlicher Umstände und alltäglicher Aktionsabläufe in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft;</li><li>– Erste Transaktions-Szenarien im persönlichen und kommerziellen Bereich.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. (Sprachkurs asiatischer Raum)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.				



<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Eunhye Lee
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Asienstudien

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Einführung in den asiatischen Kultur- und Wirtschaftsraum; b. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Asienstudien</b>  Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, asienbezogene Beiträge in Zeitschriften, (wirtschaftlichen, politischen, kulturellen) Fachzeitschriften und Aufsatzsammlungen zu verstehen und das Wissen daraus auf konkrete Fragestellungen anzuwenden; zu konkreten Fragestellungen im Rahmen der behandelten Themen einen Diskurs zu führen, alleine oder im Team Lösungen zu erarbeiten und diese überzeugend zu präsentieren.  <b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Regeln zum Abfassen von Referaten, Seminararbeiten sowie Bachelorarbeit und können sie korrekt anwenden.				
3	<b>Inhalte Asienstudien</b>  Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über grundlegende Kenntnisse des ostasiatischen Raumes in den Bereichen: der geographischen Gegebenheiten (Fläche, Bevölkerung, Klima, Boden); des wirtschaftlichen Entwicklungstandes; der politischen Systeme; der historischen Entwicklung; gesellschaftlicher, kultureller und linguistischer Merkmale.  <b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> Es wird das Abfassen von Referaten, Seminararbeiten und die Bachelorarbeit sowie Denk-, Lern- und Arbeitstechniken eingeübt. Das umfasst die Erläuterungen zum wissenschaftlichen Arbeiten, Empirische Untersuchungen in Seminararbeiten, Phasen bei der Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit, Technische Gestaltung und formale Grundsätze einer Arbeit, Aufbau der schriftlichen Arbeit und Bachelor-Arbeit.				
4	<b>Lehrformen</b> Seminar.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation und Hausarbeit.				



<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreiches Referat / Thesenpapier / Vortrag.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Keine.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 0/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Barbara Darimont
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II

Kennnummer	Workload 240h	Credits 8	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Marketing; b. Supply-Chain- Management; c. Personal & Organisation.		<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS / 63h	<b>Selbststudium</b> 177h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verstehen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls die grundlegenden Fragestellungen sowie Instrumente und Werkzeuge der Managementfunktionen Marketing, Supply-Chain-Management sowie Personal & Organisation. Sie verfügen darüber hinaus über die Kompetenz, diese Instrumente für die Lösung klar strukturierter betrieblicher Problemstellungen in diesen Bereichen einzusetzen.  Im Einzelnen kennen die Studierenden ...das absatzpolitische Instrumentarium, ...die zentralen Werkzeuge und Methoden in Bezug auf die Beschaffungs-, die Produktions- und die Distributionslogistik, ...die zentralen Instrumente des Personalmanagements und der Organisations-entwicklung sowie die grundlegenden Alternativen der Aufbauorganisation, und können diese Werkzeuge und Instrumente im Rahmen konkreter betrieblicher Fragestellungen zielgerichtet einsetzen.  Weiterhin können die Studierenden Strategien für das Marketing, das Management von Supply Chains, das Personalwesen sowie die Aufbau- und Ablauforganisation entwickeln.				
3	<b>Inhalte</b>  <b>Marketing</b> – Grundbegriffe des Marketing; – Absatzmarkt und Käuferverhalten; – Produktpolitik; – Kommunikationspolitik; – Vertriebspolitik; – Preispolitik; – Marketingsstrategie.				



	<p><b>Supply-Chain-Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen des SCM;</li><li>- Logistische Instrumente des SCM;</li><li>- Strategien des SCM;</li><li>- Supply Chain Risk Management;</li><li>- Total Quality Management.</li></ul> <p><b>Personal &amp; Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundtypen der Ein- und Mehrlinienorganisation;</li><li>- Einflussgrößen auf den organisatorischen Gestaltungsprozess;</li><li>- Grundprinzipien der Prozessorganisation;</li><li>- Grundfragen der Organisationsentwicklung;</li><li>- Aufgaben der Managementfunktion Personaleinsatz und –entwicklung;</li><li>- Methoden und Konzepte der Personalauswahl und Personalentwicklung;</li><li>- Organisation und Personaleinsatz: Zusammenhänge und Abhängigkeiten.</li></ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> Keine.</p> <p><b>Inhaltlich:</b> Keine.</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Klausur / Präsentation / Hausarbeit.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Modulklausur und / oder erfolgreiche Präsentation und / oder erfolgreiche Hausarbeit.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Keine.</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>8/173</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Prof. Dr. Andreas Gissel</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>



# Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Kennnummer	Workload 240h	Credits 8	Studien- semester 2. und 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Mikroökonomik; b. Makroökonomik.		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 198h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verstehen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls die grundlegenden Analyseinstrumente der Mikro- und der Makroökonomie. Sie verfügen darüber hinaus über die Kompetenz, diese Instrumente für die Lösung klar strukturierter wirtschaftspolitischer Problemstellungen einzusetzen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <b>Mikroökonomik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Theorie des Haushalts und der Unternehmen;</li><li>– Marktformenlehre;</li><li>– Externe Effekte;</li><li>– Mindest-/Höchstpreise und andere staatliche Eingriffe in die Wirtschaft;</li><li>– Umweltökonomik;</li><li>– Ausblick Mikroökonomik.</li></ul> <b>Makroökonomik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung;</li><li>– Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt;</li><li>– Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht;</li><li>– Grundzüge der Geldtheorie und –politik;</li><li>– Grundzüge der Außenwirtschaftslehre;</li><li>– Ausblick Makroökonomik.</li></ul>				
	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, die Module Grundlagen Betriebswirtschaftslehre I und Mathematik & Statistik vorab belegt zu haben.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine.				



<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Frank Rövekamp
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Statistik II

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 21h	<b>Selbststudium</b> 129h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  In vielen Bereichen von Unternehmen müssen Planungen oder Entscheidungen für zukünftige Ziele getroffen werden. Die Studierenden lernen stochastische Verfahren und Methoden kennen, um damit selbstständig Daten zu analysieren und in geeigneter Weise zu interpretieren.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung;</li><li>– Diskrete und stetige Verteilungen;</li><li>– Einführung in die Schätztheorie - Punktschätzer, Konfidenzintervalle, ausgewählte Hypothesentests.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Modul Mathematik & Statistik.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur.				
8	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Vermittlung stochastischer Kenntnisse als Grundlage für weiterführende VWL- und BWL-Studiengänge.				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Gunda Helmer				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				



# Chinesische Sprache II

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 136,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über Kompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), mit Schwerpunkt in den Kompetenzbereichen Sprechen, Kommunikation und Lesen. Im Bereich der Sprachstruktur beherrschen Studierende Lautsystem und Schrift. Sie kennen alle wichtigen Satzbausteine und können überwiegend diese gut in ihre Sprachproduktion einbauen. Studierende haben ihre Kenntnis des Verbal- und Adjektivsystems und seiner Formen vertieft. Sie haben begonnen, verschiedene Mittel zum Ausdruck von Aussagen, Fragen, Versprechen, Vorschlägen, Aufforderungen und anderen Sprechakten anzuwenden. Und sie beginnen damit, Phrasen und einfache Sätze zu komplexeren Strukturen zu verbinden. Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende geschriebene Dialoge und Texte zu Themen aus Bereichen von ganz unmittelbarer alltäglicher Bedeutung (z.B. Person und Familie, nähere Umgebung, Studium, Arbeit, Einkaufen, Freizeit). Und sie verstehen kurze, einfache Hörtexte mit größtenteils bekanntem Wortschatz und Strukturinventar. Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können sich Studierende in routinemäßigen Situationen verständigen, bei denen es um Informationsaustausch, Absprachen oder Transaktionen zu alltäglichen Themen und Bedürfnissen geht. Sie können mit einfachen Mitteln ihre Lebensumstände und Zukunftspläne beschreiben. Sie können zu den von ihnen und anderen geäußerten Inhalten Stellung nehmen und Bedauern, Freude oder Mitgefühl ausdrücken.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Vollständige Prinzipien des Schrift- und Lautsystems;</li><li>– Ausbau der grammatischen Grundlagen (Satzbau, Einführung in komplexe Satzstrukturen und in den Ausdruck verschiedener Sprechakte);</li><li>– Erweiterung des Kernwortschatzes und strukturellen Inventars zur Kommunikation über persönliches Umfeld und Alltagsumgebung, alltägliche Gegebenheiten und Bedürfnisse sowie körperliches und geistiges Befinden;</li><li>– Wortschatz zu ausgewählten anderen Themen;</li><li>– Weitere Transaktions-Szenarien persönlicher und kommerzieller Natur.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. (Sprachkurs asiatischer Raum)				



<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachliches Kompetenzniveau äquivalent zu HSK Level I bzw. erfolgreicher Abschluss des Moduls Chinesische Sprache I wird empfohlen.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung sowie aktive Kursteilnahme und Einreichung aller schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Dai Yi; Prof. Dr. Manuel Vermeer
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Japanische Sprache II

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 136,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über Kompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), mit Schwerpunkt in den Kompetenzbereichen Sprechen, Kommunikation und Lesen. Im Bereich der Sprachstruktur beherrschen Studierende Lautsystem und Schrift. Sie kennen alle wichtigen Satzbausteine und können überwiegend diese gut in ihre Sprachproduktion einbauen. Studierende haben ihre Kenntnis des Verbal- und Adjektivsystems und seiner Formen vertieft. Sie haben begonnen, verschiedene Mittel zum Ausdruck von Aussagen, Fragen, Versprechen, Vorschlägen, Aufforderungen und anderen Sprechakten anzuwenden. Und sie beginnen damit, Phrasen und einfache Sätze zu komplexeren Strukturen zu verbinden. Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende geschriebene Dialoge und Texte zu Themen aus Bereichen von ganz unmittelbarer alltäglicher Bedeutung (z.B. Person und Familie, nähere Umgebung, Studium, Arbeit, Einkaufen, Freizeit). Und sie verstehen kurze, einfache Hörtexte mit größtenteils bekanntem Wortschatz und Strukturinventar. Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können sich Studierende in routinemäßigen Situationen verständigten, bei denen es um Informationsaustausch, Absprachen oder Transaktionen zu alltäglichen Themen und Bedürfnissen geht. Sie können mit einfachen Mitteln ihre Lebensumstände und Zukunftspläne beschreiben. Sie können zu den von ihnen und anderen geäußerten Inhalten Stellung nehmen und Bedauern, Freude oder Mitgefühl ausdrücken.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Vollständige Prinzipien des Schrift- und Lautsystems;</li><li>– Ausbau der grammatischen Grundlagen (Satzbau, Verbal- und Adjektivformen, Einführung in komplexe Satzstrukturen und in den Ausdruck verschiedener Sprechakte);</li><li>– Erweiterung des Kernwortschatzes und strukturellen Inventars zur Kommunikation über persönliches Umfeld und Alltagsumgebung, alltägliche Gegebenheiten und Bedürfnisse sowie körperliches und geistiges Befinden;</li><li>– Wortschatz zu ausgewählten anderen Themen;</li><li>– Weitere Transaktions-Szenarien persönlicher und kommerzieller Natur.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. (Sprachkurs asiatischer Raum)				



<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, das Modul Japanische Sprache I vorab belegt zu haben.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung sowie die aktive Kursteilnahme und Einreichung der schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Satomi Adachi-Bähr; Isato Miyajima.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Koreanische Sprache II

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 136,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über Kompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), mit Schwerpunkt in den Kompetenzbereichen Sprechen, Kommunikation und Lesen. Im Bereich der Sprachstruktur beherrschen Studierende Lautsystem und Schrift. Sie kennen alle wichtigen Satzbausteine und können überwiegend diese gut in ihre Sprachproduktion einbauen. Studierende haben ihre Kenntnis des Verbalsystems und seiner Formen vertieft. Sie haben begonnen, verschiedene Mittel zum Ausdruck von Aussagen, Fragen, Versprechen, Vorschlägen, Aufforderungen und anderen Sprechakten anzuwenden. Und sie beginnen damit, Phrasen und einfache Sätze zu komplexeren Strukturen zu verbinden. Im Bereich der soziolinguistischen Kompetenz haben Studierende ein gutes theoretisches Verständnis davon, wie sich Alters- und Statusunterschiede auf den Gebrauch von Höflichkeitsstufen und Honorifikation auswirken. Sie wissen extreme Unhöflichkeit zu vermeiden und überwiegend benutzen sie diese sprachlichen Mittel mit einiger Sicherheit. Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende geschriebene Dialoge und Texte zu Themen aus Bereichen von ganz unmittelbarer alltäglicher Bedeutung (z.B. Person und Familie, nähere Umgebung, Studium, Arbeit, Einkaufen, Freizeit). Und sie verstehen kurze, einfache Hörtexte mit größtenteils bekanntem Wortschatz und Strukturinventar. Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können sich Studierende in routinemäßigen Situationen verständigen, bei denen es um Informationsaustausch, Absprachen oder Transaktionen zu alltäglichen Themen und Bedürfnissen geht. Sie können mit einfachen Mitteln ihre Lebensumstände und Zukunftspläne beschreiben. Sie können zu den von ihnen und anderen geäußerten Inhalten Stellung nehmen und Bedauern, Freude oder Mitgefühl ausdrücken.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Vollständige Prinzipien des Schrift- und Lautsystems;</li><li>– Ausbau der grammatischen Grundlagen (Satzbau, Verbalformen, Einführung in komplexe Satzstrukturen und in den Ausdruck verschiedener Sprechakte);</li><li>– Erweiterung des Kernwortschatzes und strukturellen Inventars zur Kommunikation über persönliches Umfeld und Alltagsumgebung, alltägliche Gegebenheiten und Bedürfnisse sowie körperliches und geistiges Befinden;</li><li>– Wortschatz zu ausgewählten anderen Themen;</li><li>– Weitere Transaktions-Szenarien persönlicher und kommerzieller Natur.</li></ul>				



<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben.
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachkenntnisse äquivalent zum erfolgreichen Abschluss des Moduls Koreanische Sprache I empfohlen.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Eunhye Lee
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Chinastudien

Kennnummer	Workload 180h	Credits 6	Studien- semester 2. und 3.Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Grundlagen Chinastudien I; b. Grundlagen Chinastudien II.		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 138h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Wirtschaftsgeographie und Kultur Chinas. Die Studierenden verfügen zudem über die Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"><li>– ihre Kenntnisse zu China in den asiatischen und globalen Kontext einzuordnen;</li><li>– weiterführende chinabezogene Fachliteratur zu sichten, in ihrer Bedeutung zu bewerten und für spezielle Fragestellungen im Kontext des Moduls heranzuziehen;</li><li>– zu speziellen Aufgabenstellungen alleine oder im Team Lösungen zu erarbeiten, diese überzeugend zu präsentieren und sich dazu einer engagierten Diskussion zu stellen.</li></ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wirtschaftsgeographische Gegebenheiten Chinas;</li><li>– Historische Entwicklung Chinas, insbesondere die Zeit von 1850 bis zur Gegenwart;</li><li>– Ausgewählte kulturelle und gesellschaftliche Merkmale.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur/Hausarbeit mit Präsentation.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur oder erfolgreiches Referat / Thesenpapier / Vortrag etc.				
8	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) --				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Barbara Darimont				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				



# Japanstudien

Kennnummer	Workload 180h	Credits 6	Studien- semester 2. und 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Grundlagen Japanstudien I; b. Grundlagen Japanstudien I.		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 138h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über grundlegende Kenntnisse der japanischen Geschichte, Kultur und Gesellschaft. Damit können sie aktuelle Entwicklungen in einen größeren Kontext einordnen und die Denkweise japanischer Akteure nachvollziehen. Zu speziellen Aufgabenstellungen aus diesem Bereich können sie alleine oder im Team Lösungen erarbeiten, diese überzeugend präsentieren und sich dazu einer engagierten Diskussion stellen.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundzüge der Geographie Japans;</li><li>– Grundzüge der japanischen Geschichte mit Schwerpunkt auf die Zeit ab 1850;</li><li>– Religionen in Japan;</li><li>– Grundzüge des politischen Systems Japans;</li><li>– Grundzüge der Wirtschaft Japans;</li><li>– Aktuelle Nachrichten im Kontext.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, das Modul Asienstudien vorab belegt zu haben.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur / Präsentation und Hausarbeit.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur oder erfolgreiche Präsentation und Hausarbeit.				
8	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) --				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Frank Rövekamp				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				



# Koreastudien

Kennnummer	Workload 180h	Credits 6	Studien- semester 2. und 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Grundlagen Koreastudien I; b. Grundlagen Koreastudien II.		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 138h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über grundlegende Kenntnisse Koreas. Die Studierenden verfügen über die Kompetenzen, – ihre Kenntnisse zu Korea in den asiatischen und globalen Kontext einzuordnen; – auf Basis ihres Wissens die Denkweise koreanischer Akteure nachzuvollziehen; – zu speziellen Aufgabenstellungen alleine oder im Team Lösungen zu erarbeiten, diese überzeugend zu präsentieren und sich dazu einer engagierten Diskussion zu stellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> – Wirtschaftsgeografische Gegebenheiten – Historische Entwicklung, insbesondere die Zeit von 1850 bis zur Gegenwart; – Politisches System und die aktuelle politische Lage – Ausgewählte kulturelle und gesellschaftliche Merkmale				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, das Modul Asienstudien vorab belegt zu haben.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur/ Präsentation und Hausarbeit.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur oder erfolgreiche Präsentation mit Hausarbeit.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Keine.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/173				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Christine Liew				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				



# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre III

Kennnummer	Workload 240h	Credits 8	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Investition & Finanzierung; b. Kostenrechnung & Controlling.		<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS / 63h	<b>Selbststudium</b> 177h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Die Studierenden verstehen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls die grundlegenden Fragestellungen sowie Instrumente und Werkzeuge der Investitionsrechnung und Finanzierung sowie der Kostenrechnung und des Controllings. Sie verfügen darüber hinaus über die Kompetenz, diese Instrumente für die Lösung klar strukturierter betrieblicher Problemstellungen in diesen Bereichen einzusetzen.  Im Einzelnen kennen die Studierenden ...die Grundlagen der Bewertung von Zahlungsströmen, ...wesentliche Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechnung, ...die Funktionsweise des Kapitalmarktes und die Quellen der Finanzierung, ...die Funktion und den Aufbau von Kostenrechnungssystemen, ...die Grundkonzeption des Controllings und seine wesentlichen Instrumente, und können diese Kenntnisse zur Lösung konkreter betrieblicher Fragestellungen situationsgerecht einsetzen.  Weiterhin verstehen die Studierenden, wie die operativen Instrumente für die Erreichung der strategischen Ziele eines Unternehmens zielgerichtet zum Einsatz gebracht werden können.				
3	<b>Inhalte</b>  <b>Investition &amp; Finanzierung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Statische Verfahren der Investitionsrechnung;</li><li>- Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung;</li><li>- Grundlagen der Unternehmensbewertung;</li><li>- Kapitalmarkt und Zinsbildung;</li><li>- Quellen der Finanzierung;</li><li>- Optimierung von Finanzentscheidungen.</li></ul>				



	<b>Kostenrechnung &amp; Controlling</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundbegriffe der Kostenrechnung;</li><li>- Vollkostenrechnung;</li><li>- Teilkostenrechnung;</li><li>- Plankostenrechnung;</li><li>- Strategisches Controlling;</li><li>- Operatives Controlling;</li><li>- Kennzahlensysteme zur Steuerung des Unternehmens.</li></ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur / Präsentation / Hausarbeit.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur und / oder erfolgreiche Präsentation und Hausarbeit.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Frank Rövekamp
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Business Skills & Methods II

Kennnummer	Workload 120h	Credits 4	Studien- semester 3	Häufigkeit des Angebots annual	Dauer 1 semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Business Plan		Kontaktzeit 2 SWS / 21h	Selbststudium 99h	geplante <b>Gruppengröße</b> 30 students
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  The module aims to enhance students' understanding of essential concepts and principles related to business establishment, enabling them to apply this knowledge effectively in the development of a comprehensive business plan. By the end of the module, students are expected to have acquired a solid foundation in the relevant subject areas. Through the module, students will not only gain subject-specific expertise but also cultivate key competencies across various domains. This includes the development of professional competence, personal competence, methodological competence, and social competence. These competencies are crucial for their future success in practical business scenarios.				
3	<b>Inhalte</b> At the beginning of the module, students receive an introduction to the topics of business idea, business model and business plan. Then the students present their concrete or fictitious ideas in a pitch. This is followed by the elaboration of the ideas in small groups.				
4	<b>Lehrformen</b> Seminar				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> None. <b>Inhaltlich:</b> None.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Successful completion of the group presentations.				
8	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) None.				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 0/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> David Miller				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				



# Internationales Wirtschaftsrecht

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS/21h	<b>Selbststudium</b> 129h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Als Lernergebnisse erfahren die Studierenden die Entwicklung der World Trade Organisation, deren Struktur, die Kritikpunkte sowie Grundzüge der Internationalen Wirtschaftspolitik. Sie kennen die Regeln des internationalen Rechtsverkehrs sowie die Zusammenhänge des freien Welthandels (WTO) und können ihre Zusammenhänge erörtern. Sie verstehen, Vorgänge der Internationalen Wirtschaftspolitik und des Wirtschaftsrechts einzuschätzen und mit zu verfolgen.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundkenntnisse und Einordnung des UN-Kaufrecht, der WTO, der europäischen Institutionen und der Internationalen Wirtschaftspolitik;</li><li>– Internationales Privatrecht als auch Besonderheiten des UN-Kaufrechts sowie Incoterms erarbeiten die Studierenden aktiv an Fallbeispielen.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, das Modul Zivilrecht vorab belegt zu haben.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur/ Präsentation/ Referat.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulprüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Barbara Darimont				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				



# Chinesische Sprache III

Kennnummer	Workload 240h	Credits 8	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 166,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben Sprachfertigkeiten in den Schwerpunktbereichen Sprechen und Lesen, die in Teilen dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen, sie haben weitgehend das Niveau B1 erreicht. Darüber hinaus haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für schriftliche Sprachstile und entwickeln im Schreiben Fertigkeiten auf Niveau A2 bis B1.  Im Bereich der Sprachstruktur bilden Studierende weitgehend korrekte wenn auch einfache Sätze. Sie kennen Satzstrukturen zur Verkettung und Einbettung und beginnen diese regelmäßig anzuwenden. Sie beherrschen verschiedene Mittel zur Einwirkung auf ihre Gesprächspartner durch den Ausdruck von Intentionen sowie Versprechen, Aufforderungen, Vorschlägen, Verboten, Gestattungen und anderen Sprechakten. Sie beginnen, ihre Haltung zur Wahrscheinlichkeit von besprochenen Fakten auszudrücken.  Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende die Hauptpunkte von gedruckten Dialogen und Texten zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Strukturinventar, auch wenn sie sie zum ersten Mal sehen. Sie verstehen mäßig vereinfachte schriftsprachliche Texte mit hinreichenden Hilfsmitteln. Sie beginnen, Hauptpunkte und längere Bruchstücke in komplexeren Hörtexten zu verstehen.  Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können Studierende einen Grundstock von alltäglichen Transaktions-Szenarien kommerzieller und persönlicher Natur bewältigen. In diesen kommunizieren Sie Bedürfnisse und Wünsche, gehen auf die Reaktionen, Vorschläge und Forderungen ihrer Gesprächspartner ein und erreichen ihre Kommunikationsziele. Sie können auf relativ einfache Art ihre Erfahrungen, Lebensumstände und Zukunftspläne beschreiben und sie beginnen diese Schilderungen mit Erklärungen und Werturteilen zu bereichern sowie zu kurzen aber natürlichen Sequenzen verbinden.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Fortgesetzter Ausbau der grammatischen Grundlagen (komplexe Satzstrukturen, Ausdruck von Sprechakten, Modalität und Wahrscheinlichkeit);</li><li>– Erweiterung des Kernwortschatzes und strukturellen Inventars für Kommunikation in Bezug auf alltägliche Transaktionen, persönliche Erfahrungen und Wünsche sowie allgemeine Unterhaltungsthemen;</li><li>– Erste Schritte zur Entwicklung von Lesekompetenz für den Konsum von realen schriftlichen Quellen, besonders im Bereich von Print- und Onlinemedien.</li></ul>				



<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben; einfache Übungen mit Print- und Onlinetexten. (Sprachkurs asiatischer Raum)
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachliches Kompetenzniveau äquivalent zu HSK Level II bzw. erfolgreicher Abschluss des Moduls Chinesische Sprache II wird empfohlen.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung sowie aktive Kursteilnahme und Einreichung aller schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Dai Yi; Prof. Dr. Manuel Vermeer
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Japanische Sprache III

Kennnummer	Workload 240h	Credits 8	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 166,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben Sprachfertigkeiten in den Schwerpunktbereichen Sprechen und Lesen, die in Teilen dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen, sie haben weitgehend das Niveau B1 erreicht. Darüber hinaus haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für schriftliche Sprachstile und entwickeln im Schreiben Fertigkeiten auf Niveau A2 bis B1.  Im Bereich der Sprachstruktur bilden Studierende weitgehend korrekte wenn auch einfache Sätze. Sie kennen Satzstrukturen zur Verkettung und Einbettung und beginnen diese regelmäßig anzuwenden. Sie beherrschen verschiedene Mittel zur Einwirkung auf ihre Gesprächspartner durch den Ausdruck von Intentionen sowie Versprechen, Aufforderungen, Vorschlägen, Verboten, Gestattungen und anderen Sprechakten. Sie beginnen, ihre Haltung zur Wahrscheinlichkeit von besprochenen Fakten auszudrücken.  Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende die Hauptpunkte von gedruckten Dialogen und Texten zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Strukturinventar, auch wenn sie sie zum ersten Mal sehen. Sie verstehen mäßig vereinfachte schriftsprachliche Texte mit hinreichenden Hilfsmitteln. Sie beginnen, Hauptpunkte und längere Bruchstücke in komplexeren Hörtexten zu verstehen.  Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können Studierende einen Grundstock von alltäglichen Transaktions-Szenarien kommerzieller und persönlicher Natur bewältigen. In diesen kommunizieren Sie Bedürfnisse und Wünsche, gehen auf die Reaktionen, Vorschläge und Forderungen ihrer Gesprächspartner ein und erreichen ihre Kommunikationsziele. Sie können auf relativ einfache Art ihre Erfahrungen, Lebensumstände und Zukunftspläne beschreiben und sie beginnen diese Schilderungen mit Erklärungen und Werturteilen zu bereichern sowie zu kurzen aber natürlichen Sequenzen verbinden.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Fortgesetzter Ausbau der grammatischen Grundlagen (Verbal- und Adjektivformen, komplexe Satzstrukturen, Ausdruck von Sprechakten, Modalität und Wahrscheinlichkeit);</li><li>– Erweiterung des Kernwortschatzes und strukturellen Inventars für Kommunikation in Bezug auf alltägliche Transaktionen, persönliche Erfahrungen und Wünsche sowie allgemeine Unterhaltungsthemen;</li><li>– Erste Schritte zur Entwicklung von Lesekompetenz für den Konsum von realen schriftlichen Quellen, besonders im Bereich von Print- und Onlinemedien.</li></ul>				



<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. Einfache Übungen mit Online-Medientexten und Quellen. (Sprachkurs asiatischer Raum)
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, das Modul Japanische Sprache II vorab belegt zu haben.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung sowie die aktive Kursteilnahme und Einreichung der schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Satomi Adachi-Bähr; Isato Miyajima.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Koreanische Sprache III

Kennnummer	Workload 240h	Credits 8	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 166,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben Sprachfertigkeiten in den Schwerpunktbereichen Sprechen und Lesen, die in Teilen dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen, sie haben weitgehend das Niveau B1 erreicht. Darüber hinaus haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für schriftliche Sprachstile und entwickeln im Schreiben Fertigkeiten auf Niveau A2 bis B1.  Im Bereich der Sprachstruktur bilden Studierende weitgehend korrekte wenn auch einfache Sätze. Sie kennen Satzstrukturen zur Verkettung und Einbettung und beginnen diese regelmäßig anzuwenden. Sie beherrschen verschiedene Mittel zur Einwirkung auf ihre Gesprächspartner durch den Ausdruck von Intentionen sowie Versprechen, Aufforderungen, Vorschlägen, Verboten, Gestattungen und anderen Sprechakten. Sie beginnen, ihre Haltung zur Wahrscheinlichkeit von besprochenen Fakten auszudrücken.  Im Bereich der soziolinguistischen Kompetenz haben Studierende ihre Kompetenz im Ausdruck von Hierarchie, Höflichkeit und Respekt ausgebaut. Überwiegend beherrschen sie diese Mittel so gut, dass ihr Sprachgebrauch von Muttersprachlern als angemessen empfunden wird.  Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende die Hauptpunkte von gedruckten Dialogen und Texten zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Strukturinventar, auch wenn sie sie zum ersten Mal sehen. Sie verstehen mäßig vereinfachte schriftsprachliche Texte mit hinreichenden Hilfsmitteln. Sie beginnen, Hauptpunkte und längere Bruchstücke in komplexeren Hörtexten zu verstehen.  Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können Studierende einen Grundstock von alltäglichen Transaktions-Szenarien kommerzieller und persönlicher Natur bewältigen. In diesen kommunizieren Sie Bedürfnisse und Wünsche, gehen auf die Reaktionen, Vorschläge und Forderungen ihrer Gesprächspartner ein und erreichen ihre Kommunikationsziele. Sie können auf relativ einfache Art ihre Erfahrungen, Lebensumstände und Zukunftspläne beschreiben und sie beginnen diese Schilderungen mit Erklärungen und Werturteilen zu bereichern sowie zu kurzen aber natürlichen Sequenzen verbinden.				



<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Fortgesetzter Ausbau der grammatischen Grundlagen (Verbalformen, komplexe Satzstrukturen, Ausdruck von Sprechakten, Modalität und Wahrscheinlichkeit);</li><li>– Erweiterung des Kernwortschatzes und strukturellen Inventars für Kommunikation in Bezug auf alltägliche Transaktionen, persönliche Erfahrungen und Wünsche sowie allgemeine Unterhaltungsthemen;</li><li>– Erste Schritte zur Entwicklung von Lesekompetenz für den Konsum von realen schriftlichen Quellen, besonders im Bereich von Print- und Onlinemedien.</li></ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. (Sprachkurs asiatischer Raum)
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachkenntnisse äquivalent zum erfolgreichen Abschluss des Moduls Koreanische Sprache II empfohlen.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Eunhye Lee
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre IV

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Steuerlehre; b. Jahresabschluss.		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 168h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  <b>Steuerlehre</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden den Aufbau und die Funktionsweise des Steuersystems der Bundesrepublik Deutschland und sind in der Lage, die Bemessungsgrundlagen und festzusetzenden Steuern ausgewählter Abgaben zu ermitteln und zu erläutern. <b>Jahresabschluss</b> Die Studierenden verstehen und können anwenden die allgemeinen und besonderen Vorschriften des Handelsrechts zur betrieblichen Buchführung und zur Aufstellung der Jahresabschlüsse der unterschiedlichen Unternehmensformen.				
3	<b>Inhalte</b> <b>Steuerlehre</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Funktionsweise des Steuersystems der Bundesrepublik Deutschland für betrieblichen und privaten Abgaben;</li><li>– Aufbau und Organisation der Finanzverwaltung;</li><li>– Allgemeine Vorschriften zur Festsetzung und Erhebung der Steuern, Gebühren und Beiträgen;</li><li>– Ermittlung der Bemessungsgrundlagen und der festzusetzenden Steuern am Beispiel von Umsatzsteuer, Einkommen- und Lohnsteuer, Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer.</li></ul> <b>Jahresabschluss</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Allgemeine und besondere Vorschriften des Handelsrechts zur betrieblichen Buchführung;</li><li>– Aufstellung der Jahresabschlüsse im Unternehmen;</li><li>– Aufbau und Gliederung von Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung;</li><li>– Wesentliche Positionen im Jahresabschluss der verschiedenen Unternehmensformen.</li></ul>				
	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				



<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der praktischen Prüfungen und bestandene Modulklausur.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Keine.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Harry Müller; Thomas Morstatt
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Kennnummer	Workload 180h	Credits 6	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 21h	<b>Selbststudium</b> 159h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studenten kennen die technischen Grundlagen der Informatik in Bezug auf Hard- und Software, Datenspeicherung und Rechnernetze. Sie kennen und verstehen die Wirtschaftsinformatik als Querschnittswissenschaft zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik, die Anwendungen, Werkzeuge und Methoden zur Verfügung stellt, die für die heutige global vernetzte Wirtschaft unverzichtbar sind. Die Studenten können grundlegende Methoden der Wirtschaftsinformatik (z. B. Modellierung) auf einfache Problemstellungen anwenden. Die Studenten können Auswirkungen der (Wirtschafts-) Informatik auf Wirtschaft und Gesellschaft analysieren und mit ihren Kommilitonen und Dozenten darüber diskutieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wirtschaftsinformatik als Querschnittswissenschaft;</li><li>– Hardware (Rechneraufbau, Datenspeicherung und -kodierung);</li><li>– Software (Algorithmen und Programmieren);</li><li>– Datenbanken;</li><li>– Rechnernetze;</li><li>– Betriebliche Informationssysteme (z. B. ERP, CRM, SCM, analytische Informationssysteme);</li><li>– Geschäftsprozessmanagement;</li><li>– E-Business;</li><li>– IT-Sicherheit;</li><li>– Datenschutz;</li><li>– Auswirkungen von IT auf Wirtschaft und Gesellschaft.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> (Seminaristischer Unterricht)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur / mündliche Prüfung.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Keine.				



<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Joachim Melcher
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Chinesische Sprache IV

Kennnummer	Workload 240h	Credits 8	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 166,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben Sprachfertigkeiten in den Bereichen Sprechen, Lesen und Schreiben, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen. Im Bereich der Sprachstruktur bilden Studierende weitgehend korrekte Sätze und Satzfolgen, die in Komplexität und Kohärenz immer öfter an den nativen Sprachgebrauch heranreichen. Sie kennen die wichtigsten Satzstrukturen zur Verkettung und Einbettung und sie verfügen über ein hinreichendes Inventar zur aktiven Anwendung. Im Gespräch wählen sie passende Satzendungen für die verschiedenen Sprechakte, mit denen sie auf ihre Gesprächspartner einwirken können und verstehen deren Intentionen. Sie kennen das Grundinventar von Strukturen, mit denen Chinesen ausdrücken, woher sie etwas wissen und für wie gesichert sie ihr Wissen halten, und sie beginnen diese Strukturen aktiv anzuwenden. Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende unbekannte Dialoge und Texte zu vertrauten Alltagsthemen in gedruckter Form ohne langes Nachdenken oder extensiven Gebrauch von Hilfsmitteln. Mit Hilfsmitteln verstehen Studierende natürliche schriftsprachliche Lesetexte von einfacherem bis mittelschwerem Niveau, einschließlich kurzer, einfacher Online-Materialien. Sie haben ihre Hörfertigkeiten weiter ausgebaut und sind fähig, untertitelten Dialogen in originalen Medienmaterialien zu folgen. Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können Studierende bei Aufenthalt im Land ein hinreichendes Inventar von alltäglichen Transaktionsszenarien kommerzieller und persönlicher Art bewältigen. Sie können sich einfach aber zusammenhängend über vertraute Themen äußern, über alltägliche Erfahrungen berichten und über Pläne und Ziele sprechen. Dabei können Sie Begründungen und Erklärungen geben, auf die Äußerungen anderer eingehen und ihre Meinungen und Werturteile zum Ausdruck bringen.				



<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Fortgesetzter Ausbau der grammatischen Grundlagen (komplexe Satzstrukturen, Ausdruck von Sprechakten, Wahrscheinlichkeit, Modalität, Evidentialität und Emotionalität).</li><li>– Vervollständigung des Kernwortschatzes und strukturellen Inventars für Kommunikation in Bezug auf alltäglichen Sprachgebrauch.</li><li>– Erweiterung des Wortschatzes für das Verständnis von Äußerungen und Texten zu Themen allgemeiner gesellschaftlicher Relevanz.</li><li>– Fortentwicklung der Lesekompetenz für den Konsum von realen schriftlichen Quellen, besonders im Bereich von Print- und Online-Medien.</li></ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. Übungen zu Verständnis und Recherche von Online-Medien. (Sprachkurs asiatischer Raum)
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachliches Kompetenzniveau äquivalent zu HSK Level III bzw. erfolgreicher Abschluss des Moduls Chinesische Sprache III wird empfohlen.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung oder Präsentation sowie aktive Kursteilnahme und Einreichung aller schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Dai Yi; Prof. Dr. Manuel Vermeer
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Japanische Sprache IV

Kennnummer	Workload 240h	Credits 8	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 166,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben Sprachfertigkeiten in den Bereichen Sprechen, Lesen und Schreiben, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen. Im Bereich der Sprachstruktur bilden Studierende weitgehend korrekte Sätze und Satzfolgen, die in Komplexität und Kohärenz immer öfter an den nativen Sprachgebrauch heranreichen. Sie kennen die wichtigsten Satzstrukturen zur Verkettung und Einbettung und sie verfügen über ein hinreichendes Inventar zur aktiven Anwendung. Im Gespräch wählen sie passende Satzendungen für die verschiedenen Sprechakte, mit denen sie auf ihre Gesprächspartner einwirken können und verstehen deren Intentionen. Sie kennen das Grundinventar von Strukturen, mit denen Japaner ausdrücken, woher sie etwas wissen und für wie gesichert sie ihr Wissen halten, und sie beginnen diese Strukturen aktiv anzuwenden. Im Bereich der soziolinguistischen Kompetenz haben Studierende ein gutes theoretisches Verständnis davon, wie sich Alters- und Statusunterschiede auf den Gebrauch von Höflichkeitsstufen und Honorifikation auswirken. Sie wissen extreme Unhöflichkeit zu vermeiden und überwiegend benutzen sie diese sprachlichen Mittel mit einiger Sicherheit. Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende unbekannte Dialoge und Texte zu vertrauten Alltagsthemen in gedruckter Form ohne langes Nachdenken oder extensiven Gebrauch von Hilfsmitteln. Mit Hilfsmitteln verstehen Studierende natürliche schriftsprachliche Lesetexte von einfachem bis mittelschwerem Niveau, einschließlich kurzer, einfacher Online-Materialien. Sie haben ihre Hörfertigkeiten weiter ausgebaut und sind fähig, untertitelten Dialogen in originalen Medienmaterialien zu folgen. Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können Studierende bei Aufenthalt im Land ein hinreichendes Inventar von alltäglichen Transaktionsszenarien kommerzieller und persönlicher Art bewältigen. Sie können sich einfach aber zusammenhängend über vertraute Themen äußern, über alltägliche Erfahrungen berichten und über Pläne und Ziele sprechen. Dabei können Sie Begründungen und Erklärungen geben, auf die Äußerungen anderer eingehen und ihre Meinungen und Werturteile zum Ausdruck bringen.				



<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Fortgesetzter Ausbau der grammatischen Grundlagen (Verbal- und Adjektivformen, komplexe Satzstrukturen, Ausdruck von Sprechakten, Wahrscheinlichkeit, Modalität, Evidentialität und Emotionalität);</li><li>– Vervollständigung des Kernwortschatzes und strukturellen Inventars für die Kommunikation in Bezug auf alltäglichen Sprachgebrauch;</li><li>– Erweiterung des Wortschatzes für das Verständnis von Äußerungen und Texten zu Themen allgemeiner gesellschaftlicher Relevanz;</li><li>– Fortentwicklung der Lesekompetenz für den Konsum von realen schriftlichen Quellen, besonders im Bereich von Print- und Online-Medien.</li></ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. Übungen zu Verständnis und Recherche von Online-Medien. (Sprachkurs asiatischer Raum)
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, das Modul Japanische Sprache III vorab belegt zu haben.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung sowie aktive Kursteilnahme und Einreichung aller schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Satomi Adachi-Bähr; Isato Miyajima.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Koreanische Sprache IV

Kennnummer	Workload 240h	Credits 8	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS / 73,5h	<b>Selbststudium</b> 166,5h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden haben Sprachfertigkeiten in den Bereichen Sprechen, Lesen und Schreiben, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen. Im Bereich der Sprachstruktur bilden Studierende weitgehend korrekte Sätze und Satzfolgen, die in Komplexität und Kohärenz immer öfter an den nativen Sprachgebrauch heranreichen. Sie kennen die wichtigsten Satzstrukturen zur Verkettung und Einbettung und sie verfügen über ein hinreichendes Inventar zur aktiven Anwendung. Im Gespräch wählen sie passende Satzendungen für die verschiedenen Sprechakte, mit denen sie auf ihre Gesprächspartner einwirken können und verstehen deren Intentionen. Sie kennen das Grundinventar von Strukturen, mit denen Koreaner ausdrücken, woher sie etwas wissen und für wie gesichert sie ihr Wissen halten, und sie beginnen diese Strukturen aktiv anzuwenden. Im Bereich der soziolinguistischen Kompetenz haben Studierende nun eine Kompetenz in Honorifikation und Höflichkeitsstufen entwickelt, die ausreicht um ihren Sprachgebrauch in diesem Bezug als angemessen oder sogar in weiten Teilen als natürlich zu empfinden. Im Bereich der passiven Sprachkompetenz verstehen Studierende unbekannte Dialoge und Texte zu vertrauten Alltagsthemen in gedruckter Form ohne langes Nachdenken oder extensiven Gebrauch von Hilfsmitteln. Mit Hilfsmitteln verstehen Studierende natürliche schriftsprachliche Lesetexte von einfachem bis mittelschweres Niveau, einschließlich kurzer, einfacher Online-Materialien. Sie haben ihre Hörfertigkeiten weiter ausgebaut und sind fähig, untertitelten Dialogen in originalen Medienmaterialien zu folgen. Im Bereich der kommunikativen Kompetenz können Studierende bei Aufenthalt im Land ein hinreichendes Inventar von alltäglichen Transaktionsszenarien kommerzieller und persönlicher Art bewältigen. Sie können sich einfach aber zusammenhängend über vertraute Themen äußern, über alltägliche Erfahrungen berichten und über Pläne und Ziele sprechen. Dabei können Sie Begründungen und Erklärungen geben, auf die Äußerungen anderer eingehen und ihre Meinungen und Werturteile zum Ausdruck bringen.				



<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Fortgesetzter Ausbau der grammatischen Grundlagen (Verbalformen, komplexe Satzstrukturen, Ausdruck von Sprechakten, Wahrscheinlichkeit, Modalität, Evidentialität und Emotionalität);</li><li>– Vervollständigung des Kernwortschatzes und strukturellen Inventars für Kommunikation in Bezug auf alltäglichen Sprachgebrauch. Erweiterung des Wortschatzes für das Verständnis von Äußerungen und Texten zu Themen allgemeiner gesellschaftlicher Relevanz;</li><li>– Fortentwicklung der Lesekompetenz für den Konsum von realen schriftlichen Quellen, besonders im Bereich von Print- und Online-Medien.</li></ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben; Übungen zu Verständnis und Recherche von Online-Medien. (Sprachkurs asiatischer Raum)
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachkenntnisse äquivalent zum erfolgreichen Abschluss des Moduls Koreanische Sprache III empfohlen.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Eunhye Lee
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Wirtschaft und Politik Chinas

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Wirtschaftspolitik Chinas I		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 168h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Wirtschaft und Politik Chinas. Die Studierenden verfügen zudem über die Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"><li>– auf Basis ihres Wissens die Denkweise chinesischer Akteure nachzuvollziehen;</li><li>– ihr Wissen bei beruflichen Kontakten zu chinesischen Personen und Institutionen zur Herstellung und Förderung einer Vertrauensbasis zu nutzen;</li><li>– weiterführende chinabezogene Fachliteratur zu sichten, in ihrer Bedeutung zu bewerten und für spezielle Fragestellungen im Kontext des Moduls heranzuziehen;</li><li>– zu speziellen Aufgabenstellungen alleine oder im Team Lösungen zu erarbeiten, diese überzeugend zu präsentieren und sich dazu einer engagierten Diskussion zu stellen.</li></ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Politische System und die aktuelle politische Lage;</li><li>– Wirtschaftliche Ordnung;</li><li>– Aktuelle wirtschaftliche Lage;</li><li>– Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Aktivitäten in der Wirtschaftsordnung;</li><li>– Wesentliche Träger der Wirtschaftspolitik.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> (Seminaristischer Unterricht)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, das Modul Chinastudien vorab belegt zu haben.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur oder Hausarbeit mit Präsentation.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur oder erfolgreiches Referat / Thesenpapier / Vortrag etc.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Barbara Darimont				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				



# Wirtschaft und Politik Japans

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Wirtschaftspolitik Japans I		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 168h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse zum japanischen Wirtschaftssystem und zur Politik. Damit können sie aktuelle Entwicklungen in den relevanten Kontext einordnen und die Denkweise japanischer Entscheidungsträger nachvollziehen. Zu speziellen Aufgabenstellungen aus diesem Bereich können sie alleine oder im Team Lösungen erarbeiten, diese überzeugend präsentieren und sich dazu einer engagierten Diskussion stellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Staatsaufbau und politische Institutionen;</li><li>– Gesetzgebungsprozess und Regulierung;</li><li>– Wirtschaftspolitik und ihre Träger;</li><li>– Aktuelle Entwicklungen im Bereich Unternehmensverfassung;</li><li>– Branchentrends;</li><li>– Japanische Wirtschaft im globalen Kontext;</li><li>– Analyse aktueller Entwicklungen und Wirtschaft und Politik.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, die Module Asienstudien und Japanstudien vorab belegt zu haben.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur / Präsentation und Hausarbeit.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und/oder erfolgreiches Referat und Hausarbeit.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Frank Rövekamp				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> --				



# Wirtschaft und Politik Koreas

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Wirtschaftspolitik Koreas I		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 168h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse zum koreanischen Wirtschaftssystem und zur Politik. Die Studierenden verfügen zudem über die Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"><li>– ihr Wissen bei beruflichen Kontakten zu koreanischen Personen und Institutionen zu Herstellung und Förderung einer Vertrauensbasis zu nutzen;</li><li>– weiterführende koreabezogene Literatur zu sichten, in ihrer Bedeutung zu bewerten und für spezielle Fragestellungen im Kontext des Moduls heranzuziehen;</li><li>– zu speziellen Aufgabenstellungen alleine oder im Team Lösungen zu erarbeiten, diese überzeugend zu präsentieren und sich dazu einer engagierten Diskussion zu stellen.</li></ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Politische System und die aktuelle politische Lage;</li><li>– Wirtschaftliche Ordnung;</li><li>– Aktuelle wirtschaftliche Lage;</li><li>– Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Aktivitäten in der Wirtschaftsordnung;</li><li>– Branchentrends;</li><li>– Koreanische Wirtschaft im globalen Kontext.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, die Module Asienstudien und Koreastudien vorab belegt zu haben.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur / Präsentation und Hausarbeit.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur oder erfolgreiche Präsentation mit Hausarbeit.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Keine.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173				



<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Christine Liew
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> --



# Auslandssemester I

Kennnummer	Workload 900h	Credits 30	Studien- semester 5. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Sprach- und andere Hochschullehrveranstaltungen im Ausland; b. Kleingruppenreflexionsgespräch <sup>1</sup>	<b>Kontaktzeit</b> a. je nach ausl. Hochschule b. Drei Gespräche	<b>Selbststudium</b> a.+b. je nach ausländischer Hochschule	<b>geplante Gruppengröße</b> a. je nach ausl. Hochschule b. 2	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden können die an der Hochschule vermittelten Sprachkompetenzen aktiv einsetzen und sich in Situationen des Alltags zurechtfinden. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit des Selbstmanagements in einem anderen kulturellen Umfeld. Sie können auf die AnsprechpartnerInnen in den Ländern zugehen und verstehen es, auch komplexe Sachverhalte zu erörtern. Sie können sich selbst motivieren.				
3	<b>Inhalte</b> Die Studierenden melden sich unverzüglich nach Semesterbeginn an der Hochschule im Ausland bei der Studiengangleitung und besprechen den jeweiligen Studienplan hinsichtlich Inhalt und Workload. Sie stehen im regelmäßigen Austausch bezüglich ihrer Lernprogression, formulieren und erarbeiten mit dem/der Modulverantwortlichen individuelle Lernziele, die einen besonderen Fokus auf die akademisch-fachliche Weiterentwicklung während des Auslandssemesters setzt.				
4	<b>Lehrformen</b> Kleingruppenreflexionsgespräche; variabel.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Bestehen aller Modulprüfungen der Semester 1 bis 3 sowie Immatrikulation an einer Hochschule in Asien. <b>Inhaltlich:</b> Variabel.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Variabel.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fakultativ: Vorgezogenes Sprachzertifikat Japanisch JLPT N3 oder Chinesisch HSK 4 oder Koreanisch TOPIK 3 oder das Bestehen einer gleichwertigen Prüfung.</li><li>• Teilnahmebestätigung über die Kleingruppenreflexionsgespräche.</li><li>• Notenbescheinigung der Hochschule in Asien.</li></ul>				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> ---				

<sup>1</sup> Deputataufwand für Lehrende: 2SWS



<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 0/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Christine Liew
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Auslandssemester II

Kennnummer	Workload 900h	Credits 30	Studien- semester 6. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a. Sprach- und andere Hochschullehrveranstaltungen oder: Keine (bei Praktikum) b. Kleingruppenreflexionsgespräche	<b>Kontaktzeit</b> a. variabel  b. Dreimal pro Semester	<b>Selbststudium</b> variabel	<b>geplante Gruppengröße</b> a. variabel  b. 2	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Auslandsstudiensemester:</b> Die Studierenden können ihren Sprachgebrauch der Sprechsituation korrekt anpassen. Sie können Lehrveranstaltungen in der Sprache des Schwerpunktlandes verfolgen, wenn ihnen die Themen vertraut sind. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit des Selbstmanagements in einem anderen kulturellen Umfeld. Sie erkennen und analysieren kulturelle Unterschiede und können sich in einem international agierenden Umfeld einfügen. Sie können sich selbst motivieren. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens mit Quellen ihres Auslandsstandortes. <b>Praktikum im Ausland:</b> Die Studierenden können Inhalte der betrieblichen Praxis „ihres“ Unternehmens unter den Bedingungen eines international agierenden Umfeldes erkennen, erklären und analysieren. Die Studierenden erkennen die Unterschiede zu betriebswirtschaftlichen Lösungen in Deutschland und können den Einfluss unterschiedlicher Kulturen abschätzen.				
3	<b>Inhalte</b> Die Studierenden melden sich unverzüglich nach Semesterbeginn an der asiatischen Hochschule ihrer Wahl bei der Studiengangleitung und besprechen den jeweiligen Studienplan hinsichtlich Inhalt und Workload. Im Kleingruppenreflexionsgespräch fokussieren die Studierenden sich im Austausch mit dem / der verantwortlichen Hochschullehrenden auf Themenbereiche, in den sie ihre akademischen Fachkenntnisse im jeweiligen Schwerpunktland vertiefen möchten. Im Fall eines Praktikums benennt ein Vertrag zwischen Unternehmen und Hochschule Inhalt und Umfang des Praktikums. Das Praktikum soll zeitlich einem Hochschulsemester (14 Wochen, od. 20 volle Wochen mit einem Arbeitsumfang von mindestens 20 Stunden pro Wochen) entsprechen.				
4	<b>Lehrformen</b> Variabel.				



5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Für ein Praktikum ist die Genehmigung durch die Studiengangleitung Voraussetzung sowie ein Praktikumsvertrag mit einem Unternehmen Standort Asien. Nachweis Sprachzertifikat Japanisch JLPT N3 oder Chinesisch HSK 4 oder Koreanisch TOPIK 3 oder das Bestehen einer gleichwertigen Prüfung. <b>Inhaltlich:</b> Variabel.
6	<b>Prüfungsformen</b> Variabel.
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Auslandsstudiensemester: <ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahmebestätigung über die Kleingruppenreflexionsgespräche.</li><li>• Notenbescheinigung der Hochschule in Asien.</li><li>• Erfahrungsbericht.</li><li>• Nachweis Sprachzertifikat Japanisch JLPT N3 oder Chinesisch HSK 4 oder Koreanisch TOPIK 3 oder das Bestehen einer gleichwertigen Prüfung sofern noch nicht im Auslandssemester I erworben.</li></ul> Praktikum im Ausland: <ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahmebestätigung über die Kleingruppenreflexionsgespräche.</li><li>• Praktikumszeugnis</li><li>• Praktikumsbericht</li></ul>
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> ---
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 0/173
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Christine Liew
11	<b>Sonstige Informationen</b>



# International Management

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 7. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 168h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Bei Abschluss des Lernprozesses sind die Studierenden dazu in der Lage, <ul style="list-style-type: none"><li>– die wesentlichen Aktivitätsfelder und Konzepte des internationalen Managements in ihrer Systematik zu benennen, evidenzbasiert zu interpretieren und praxisorientiert anzuwenden;</li><li>– im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam die gestellten Aufgaben zu bearbeiten und seminaröffentlich vorzustellen und zu verteidigen;</li><li>– selbstständig zu arbeiten und ihren Lernprozess zu reflektieren.</li></ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Nachhaltige Transformation als globale Herausforderung / internationales Nachhaltigkeitsmanagement</li><li>– Internationale Wirtschaftspolitik</li><li>– Internationale Finanzierung</li><li>– Globale Wirtschaft und Wirtschaftssysteme</li><li>– Forschungsmethoden und forschende Lehrprojekte</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminar				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation und Seminararbeit.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen;</li><li>– Präsentation und / oder schriftliche Seminararbeit.</li></ul>				
8	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Marcus Sidki				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				



# Wahlpflichtmodul I

Kennnummer	Workload 270h	Credits 9	Studien- semester 7. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Siehe gewähltes Modul		<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS / 63h	<b>Selbststudium</b> 207h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Nach Abschluss des Wahlmoduls I kennen die Studierenden vertieft Themengebiete außerhalb ihres Studienganges aber innerhalb ihres Fachbereichs Marketing & Personalmanagement bzw. der teilnehmenden Studiengänge auf Hochschulebene.				
3	<b>Inhalte</b> Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Wahlpflichtmoduls.				
	<b>Lehrformen</b> Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Wahlpflichtmoduls.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Wahlpflichtmoduls. <b>Inhaltlich:</b> Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Wahlpflichtmoduls.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Wahlpflichtmoduls.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Wahlpflichtmoduls.				
8	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Das Wahlpflichtmodul findet Verwendung in allen teilnehmenden Studiengängen der Hochschule.				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 9/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Wahlpflichtmoduls.				
11	<b>Sonstige Informationen</b> Die Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule werden zeitnah auf der internen E-Learningplattform des Fachbereichs veröffentlicht.				



# Business in China I

Kennnummer	Workload 120h	Credits 4	Studien- semester 7. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Chinesisches Recht		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 21h	<b>Selbststudium</b> 99h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• die rechtsgeschichtlichen Grundlagen Chinas darstellen und das sozialistische Rechtsverständnis sowie die historische Entwicklung der Außenhandelsorganisation einordnen,</li><li>• zentrale Strukturen und Prinzipien des Zivilrechts erläutern und insbesondere das Vertragsrecht auf praxisnahe Fallkonstellationen anwenden,</li><li>• die gesellschaftsrechtlichen Grundlagen sowie die Organisationsformen des chinesischen Rechts erklären und unterschiedliche Geschäftsformen ausländischer Betätigung in China rechtlich einordnen,</li><li>• spezifische Fragestellungen zu Foreign Invested Enterprises analysieren und ausgewählte spezielle Rechtsgebiete im internationalen Wirtschaftsverkehr bewerten,</li><li>• die Verfahren des Zivilprozesses und der Schiedsgerichtsbarkeit unterscheiden, deren jeweilige Vor- und Nachteile herausarbeiten und für konkrete Konfliktsituationen ein geeignetes Verfahren auswählen,</li><li>• rechtliche Fragestellungen mit Bezug zu China selbstständig bearbeiten und deren Bedeutung für internationale Geschäftsbeziehungen kritisch reflektieren.</li></ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtsgeschichtliche Grundlagen Chinas</li><li>• Sozialistisches Rechtsverständnis und historische Entwicklung der Außenhandelsorganisation</li><li>• Strukturen und Prinzipien des chinesischen Zivilrechts</li><li>• Vertragsrecht im chinesischen Rechtssystem</li><li>• Gesellschaftsrechtliche Grundlagen und Organisationsformen des chinesischen Rechts</li><li>• Geschäftsformen ausländischer Betätigung in China</li><li>• Rechtsfragen zu Foreign Invested Enterprises (FIE)</li><li>• Spezielle Rechtsgebiete im internationalen Wirtschaftsverkehr</li><li>• Streitbeilegung: Zivilprozess und Schiedsverfahren im chinesischen Rechtssystem</li></ul>				



<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht.
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, die Module Asienstudien, Chinastudien, Wirtschaft und Politik Chinas belegt zu haben.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Präsentation und Hausarbeit oder mündliche Prüfung.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur, erfolgreiche Präsentation mit Hausarbeit oder erfolgreiche mündliche Prüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 4/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Barbara Darimont
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Business in Japan I

Kennnummer	Workload 120h	Credits 4	Studien- semester 7. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Japanisches Recht		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 21h	<b>Selbststudium</b> 99h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden das Rechtsdenken in Japan erläutern und seine Besonderheiten im internationalen Vergleich einordnen. Sie sind in der Lage, die rechtlichen Rahmenbedingungen der unternehmerischen Tätigkeit in Japan – einschließlich Fragen der Rechtsformwahl und Haftung – zu beschreiben und auf Fallbeispiele anzuwenden. Zudem können sie die Grundlagen des Patentschutzes in Japan erklären und die Bedeutung einzelner Aspekte der Vertragsgestaltung im Japanhandel analysieren und bewerten. Die Studierenden präsentieren ihre Antworten nachvollziehbar und stellen sich überzeugend einer engagierten Diskussion dazu.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in das Rechtsdenken in Japan</li><li>• Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen der unternehmerischen Tätigkeit in Japan mit Fallbeispielen (z. B. Rechtsformwahl, Haftungsfragen usw.)</li><li>• Einführung in den Patentschutz in Japan</li><li>• Einzelne Fragestellungen der Vertragsgestaltung im Japanhandel</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, die Module Asienstudien, Japanstudien, Wirtschaft und Politik Japans vorab belegt zu haben.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Präsentation und Hausarbeit oder mündliche Prüfung.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur, erfolgreiche Präsentation und Hausarbeit oder erfolgreiche mündliche Prüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 4/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Frank Rövekamp				



11

**Sonstige Informationen**



# Business in Korea I

Kennnummer	Workload 120h	Credits 4	Studien- semester 7. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Koreanisches Recht		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 21h	<b>Selbststudium</b> 99h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> The course is expected to facilitate a better understanding of current developments in South Korea. By the end of this course, students will be able to understand how South Korea has achieved democratization and economic development. Students will learn the legal system and laws of Korea as well as its modern history and culture.				
3	<b>Inhalte</b> This course examines the political and economic development of the Republic of Korea (ROK) over the last 70 years. ROK is one of the few countries that has successfully attained both democratization and rapid economic growth in the post Second World War era. In this course, we will endeavor to explore how ROK has achieved them from a legal perspective. This course comprises two parts. Part I looks at the process and significance of consolidation of democracy since adoption of the new constitution in 1987 by understanding how Korean democracy has been solidified and institutionalized through law. Part II explains the legal system of economy in ROK and how economic laws have affected Korea's economic development. In addition to studying democratization and economic development of Korea through a legal perspective, the course will also deal with the contemporary legal issues surrounding the Korean peninsula, such as Dokdo Islands dispute and the treaty on basic relations between Japan and ROK signed in 1965.				
4	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, den Auslandsaufenthalt in Korea abgeschlossen zu haben.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Präsentation mit Hausarbeit oder mündliche Prüfung.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur, erfolgreiche Präsentation mit Hausarbeit oder erfolgreiche mündliche Prüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine.				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 4/173				



<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> N.N.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> <b>Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch.</b>



# Einführung in die Unternehmensinformationssysteme

Kennnummer	Workload 180h	Credits 6	Studien- semester 7. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 138h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden werden nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Einführung in die Unternehmensinformationssysteme <ul style="list-style-type: none"><li>– die allgemeinen Grundlagen und Begriffe von Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen ausführen können;</li><li>– die Bedeutung von ERP Systemen bei der Unterstützung betrieblicher Geschäftsprozesse beschreiben können;</li><li>– die Komplexität integrierter Systeme erklären können;</li><li>– einfache personalwirtschaftliche Prozesse an einem ERP System praktisch umsetzen können (Voraussetzung: Verfügbarkeit eines Systems);</li><li>– betriebliche Geschäftsprozesse darstellen können und die unterschiedlichen Umsetzungsmöglichkeiten der Modelle kennen;</li><li>– Trends im Bereich der ERP Software schildern und diskutieren können;</li><li>– Grundlagen der Sicherheit von IT - Systemen aufzeigen können;</li><li>– die Vor- und Nachteile möglicher Einführungsstrategien im Rahmen der Implementierung von ERP Software ausführen können;</li><li>– verschiedene Projekt- und Change-Management Methoden im Rahmen eines Implementierungsprojektes erläutern können.</li></ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundlagen des Enterprise Resource Planning;</li><li>– Standardaufbau und Weiterentwicklung von ERP Systemen;</li><li>– Managementaspekte bei der Implementierung von ERP Systemen;</li><li>– Change-Management;</li><li>– Projektmanagement;</li><li>– Sicherheit in ERP Systemen;</li><li>– Je nach Verfügbarkeit: Übungen am System.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten/Referate, Webinar.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Bestandene Modulprüfung Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. <b>Inhaltlich:</b> Modul Grundlagen der Wirtschaftsinformatik sollte absolviert sein.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation und/oder Klausur.				



<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und/oder erfolgreiche Präsentation.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> ---
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Beate Baumberk und Susan Isabelle Simons
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Chinesisch für Fortgeschrittene I

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 8. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 4SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden entwickeln Lesekompetenz auf dem Weg zu Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) im Lesen von Texten zu den berufsbezogenen Feldern Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik. Studierende haben sich zu diesen Feldern einen Grundwortschatz aufgebaut, mit dem sie Thematik und Hauptpunkte von neuen Texten gleicher Thematik erkennen können. Im Bereich der Textarbeit sind Studierende in der Lage zu selbständigen Internet-gestützten Recherchen chinesisch-sprachiger Quellen. Sie können sich leichtere und mittelschwere Originaltexte in den behandelten Feldern unter Hinzuziehung von Hilfsmitteln selbst erarbeiten und diese zu Berichten zusammenfassen. Im Hörfertigungsbereich verstehen Studierende die Kernaussagen längerer Vorträge über die behandelten Themen. Sie verstehen Thematik und Kernaussagen visueller Medienprogramme über aktuelle Ereignisse nach Vorbereitung von Wortschatz und ggf. unbekannten Sprachstrukturen. Im aktiven Kompetenzbereich sind Studierende in der Lage, auf Chinesisch Informationen und Ansichten über Textinhalte auszutauschen, aufzubereiten und zu präsentieren.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Leichtere und mittelschwere Originaltexte zu Themen in den Kurs-Schwerpunkten Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik;</li><li>– Vorstellung und Erarbeitung von Hilfsmitteln zu Internet-gestützten Recherchen und zur selbständigen Erarbeitung von Grammatik und Wortschatz;</li><li>– Internet-basierte Recherchen zu Themen aus den Kurs-Schwerpunkten;</li><li>– Übungen zur mündlichen und schriftlichen Darstellung von Textinhalten.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit Übungen zu Textverständnis und Präsentation des Inhalts; selbständige Internet-gestützte Recherchen und Präsentation der Ergebnisse. (Sprachkurs asiatischer Raum)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachliches Kompetenzniveau äquivalent zu HSK Level IV und abgeschlossener Auslandsaufenthalt in China wird empfohlen.				



<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung oder Präsentation.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung oder Präsentation sowie aktive Kursteilnahme und Einreichung aller schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Dai Yi, Prof. Dr. Manuel Vermeer
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Japanisch für Fortgeschrittene I

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 7. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden entwickeln Lesekompetenz auf dem Weg zu Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) im Lesen von Texten zu den berufsbezogenen Feldern Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik. Studierende haben sich zu diesen Feldern einen Grundwortschatz aufgebaut, mit dem sie Thematik und Hauptpunkte von neuen Texten gleicher Thematik erkennen können. Im Bereich der Textarbeit sind Studierende in der Lage zu selbständigen Internet-gestützten Recherchen japanisch-sprachiger Quellen. Sie können sich leichtere und mittelschwere Originaltexte in den behandelten Feldern unter Hinzuziehung von Hilfsmitteln selbst erarbeiten und diese zu Berichten zusammenfassen. Im Hörfertigungsbereich verstehen Studierende die Kernaussagen längerer Vorträge über die behandelten Themen. Sie verstehen Thematik und Kernaussagen visueller Medienprogramme über aktuelle Ereignisse nach Vorbereitung von Wortschatz und ggf. unbekannten Sprachstrukturen. Im aktiven Kompetenzbereich sind Studierende in der Lage, auf Japanisch Informationen und Ansichten über Textinhalte auszutauschen, aufzubereiten und zu präsentieren.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Leichtere und mittelschwere Originaltexte zu Themen in den Kurs-Schwerpunkten Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik;</li><li>– Vorstellung und Erarbeitung von Hilfsmitteln zu Internet-gestützten Recherchen und zur selbständigen Erarbeitung von Grammatik und Wortschatz;</li><li>– Internet-basierte Recherchen zu Themen aus den Kurs-Schwerpunkten;</li><li>– Übungen zur mündlichen und schriftlichen Darstellung von Textinhalten.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit Übungen zum Textverständnis und Präsentation des Inhalts; selbstständige Internet-gestützte Recherchen und Präsentation der Ergebnisse. (Sprachkurs asiatischer Raum)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachliches Kompetenzniveau äquivalent zu JLPT Level 3 und abgeschlossener Auslandsaufenthalt in Japan wird empfohlen.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung oder Präsentation.				



<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung oder Präsentation sowie aktive Kursteilnahme und Einreichung aller schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Satomi Adachi-Bähr; Isato Miyajima
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Koreanisch für Fortgeschrittene I

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 7. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden entwickeln Lesekompetenz auf dem Weg zu Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) im Lesen von Texten zu den berufsbezogenen Feldern Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik. Studierende haben sich zu diesen Feldern einen Grundwortschatz aufgebaut, mit dem sie Thematik und Hauptpunkte von neuen Texten gleicher Thematik erkennen können. Im Bereich der Textarbeit sind Studierende in der Lage zu selbständigen Internet-gestützten Recherchen koreanisch-sprachiger Quellen. Sie können sich leichtere und mittelschwere Originaltexte in den behandelten Feldern unter Hinzuziehung von Hilfsmitteln selbst erarbeiten und diese zu Berichten zusammenfassen. Im Hörfertigungsbereich verstehen Studierende die Kernaussagen längerer Vorträge über die behandelten Themen. Sie verstehen Thematik und Kernaussagen visueller Medienprogramme über aktuelle Ereignisse nach Vorbereitung von Wortschatz und ggf. unbekannten Sprachstrukturen. Im aktiven Kompetenzbereich sind Studierende in der Lage, auf Koreanisch Informationen und Ansichten über Textinhalte auszutauschen, aufzubereiten und zu präsentieren.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Leichtere und mittelschwere Originaltexte zu Themen in den Kurs-Schwerpunkten Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik;</li><li>– Vorstellung und Erarbeitung von Hilfsmitteln zu Internet-gestützten Recherchen und zur selbständigen Erarbeitung von Grammatik und Wortschatz;</li><li>– Internet-basierte Recherchen zu Themen aus den Kurs-Schwerpunkten;</li><li>– Übungen zur mündlichen und schriftlichen Darstellung von Textinhalten.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit Übungen zu Textverständnis und Präsentation des Inhalts; selbständige Internet-gestützte Recherchen und Präsentation der Ergebnisse. (Sprachkurs asiatischer Raum)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachliches Kompetenzniveau äquivalent zu TOPIK Level 3 bzw. erfolgreicher Abschluss von Koreanische Sprache IV und Auslandsaufenthalt in Korea empfohlen.				



<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung oder Präsentation.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung oder Präsentation.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Eunhye Lee
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Wahlpflichtmodul II

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 8. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 21h	<b>Selbststudium</b> 129h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"><li>– in dem Fach ihrer Wahl die für unterschiedliche Fragestellungen relevanten wissenschaftlichen Quellen zielgerichtet und effizient zu sichten;</li><li>– sich in dem Fach ihrer Wahl vertiefte Kenntnisse auch durch einen hohen Anteil von Selbststudium anzueignen;</li><li>– vorgegebene Problemstellungen unter Verwendung der relevanten Methoden alleine oder im Team zu strukturieren, zu analysieren und Lösungen dafür zu erarbeiten;</li><li>– Antworten nachvollziehbar für Kommilitonen und Dozenten zu präsentieren und sich überzeugend einer engagierten Diskussion dazu zu stellen.</li></ul>				
3	<b>Inhalte</b> Der Inhalt richtet sich nach der Wahl der Lehrveranstaltung.				
4	<b>Lehrformen</b> Die Lehrform richtet sich nach der Wahl der Lehrveranstaltung.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Studierende ab 7.Semester im Studiengang International Business Management (East Asia). <b>Inhaltlich:</b> Die Teilnahmevoraussetzung wird durch die gewählte Lehrveranstaltung festgelegt.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Wahlpflichtmoduls				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten werden durch die gewählte Lehrveranstaltung festgelegt.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 0/173				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> N.N.				
11	<b>Sonstige Informationen</b> Die Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule werden zeitnah auf der E-Learningplattform des Studienganges veröffentlicht.				



# Chinesisch für Fortgeschrittene II

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 8. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 4SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über Lesekompetenz entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) im Lesen von Texten zu den berufsbezogenen Schwerpunkten Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik. Studierende haben sich in diesen Schwerpunkten einen erweiterten Wortschatz aufgebaut, der ihnen den Umgang mit unbekannten Texten der gleichen Thematiken erheblich erleichtert. Im Bereich der Textarbeit sind Studierende in der Lage zu gründlichen Recherchen chinesisch-sprachiger Quellen, mit Schwerpunkt auf Online - Materialien. Sie können sich auch schwere Originaltexte in den behandelten Feldern unter Hinzuziehung von Hilfsmitteln selbst erarbeiten und diese zu Berichten zusammenfassen. Im Hörfkompetenzbereich verstehen Studierende längere Vorträge über die behandelten Themen in den Grundzügen aber auch teilweise im Detail. Sie verstehen Thematik und Kernaussagen visueller Medienprogramme über aktuelle Ereignisse oder sozio-ökonomisch relevante Themen. Im aktiven Kompetenzbereich sind Studierende in der Lage, auf Chinesisch Informationen und Ansichten über gründlichere Recherchen auszutauschen, aufzubereiten und zu präsentieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Mittelschwere und schwere Originaltexte zu Themen in den Kurs-Schwerpunkten Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik;</li><li>– Internet-basierte Recherchen zu Themen aus den Kurs-Schwerpunkten;</li><li>– Übung zur mündlichen und schriftlichen Darstellung von Recherche-Inhalten.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit Übungen zu Textverständnis und Präsentation des Inhalts; selbständige Internet-gestützte Recherchen und Präsentation der Ergebnisse. (Sprachkurs asiatischer Raum)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachliches Kompetenzniveau äquivalent zu HSK Level V und abgeschlossener Auslandsaufenthalt in China wird empfohlen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung oder Präsentation.				



<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung oder Präsentation sowie aktive Kursteilnahme und Einreichung aller schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Dai Yi, Prof. Dr. Manuel Vermeer
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Japanisch für Fortgeschrittene II

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 8. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über Lesekompetenz entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) im Lesen von Texten zu den berufsbezogenen Schwerpunkten Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik. Studierende haben sich in diesen Schwerpunkten einen erweiterten Wortschatz aufgebaut, der ihnen den Umgang mit unbekannten Texten der gleichen Thematiken erheblich erleichtert. Im Bereich der Textarbeit sind Studierende in der Lage zu gründlichen Recherchen japanisch-sprachiger Quellen, mit Schwerpunkt auf Online - Materialien. Sie können sich auch schwere Originaltexte in den behandelten Feldern unter Hinzuziehung von Hilfsmitteln selbst erarbeiten und diese zu Berichten zusammenfassen. Im Hörfähigkeitsbereich verstehen Studierende längere Vorträge über die behandelten Themen in den Grundzügen aber auch teilweise im Detail. Sie verstehen Thematik und Kernaussagen visueller Medienprogramme über aktuelle Ereignisse oder sozio-ökonomisch relevante Themen. Im aktiven Kompetenzbereich sind Studierende in der Lage, auf Japanisch Informationen und Ansichten über gründlichere Recherchen auszutauschen, aufzubereiten und zu präsentieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Mittelschwere und schwere Originaltexte zu Themen in den Kurs-Schwerpunkten Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik;</li><li>– Internet-basierte Recherchen zu Themen aus den Kurs-Schwerpunkten;</li><li>– Übung zur mündlichen und schriftlichen Darstellung von Recherche-Inhalten.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit Übungen zum Textverständnis und Präsentation des Inhalts; selbstständige Internet-gestützte Recherchen und Präsentation der Ergebnisse. (Sprachkurs asiatischer Raum)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachliches Kompetenzniveau äquivalent zu JLPT Level 3 und abgeschlossener Auslandsaufenthalt in Japan wird empfohlen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung oder Präsentation.				



<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung oder Präsentation sowie aktive Kursteilnahme und Einreichung aller schriftlichen Kursaufgaben.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Satomi Adach-Bähr; Isato Miyajima
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Koreanisch für Fortgeschrittene II

Kennnummer	Workload 150h	Credits 5	Studien- semester 8. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 108h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Die Studierenden verfügen über Lesekompetenz entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) im Lesen von Texten zu den berufsbezogenen Schwerpunkten Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik.  Studierende haben sich in diesen Schwerpunkten einen erweiterten Wortschatz aufgebaut, der ihnen den Umgang mit unbekannten Texten der gleichen Thematiken erheblich erleichtert.  Im Bereich der Textarbeit sind Studierende in der Lage zu gründlichen Recherchen koreanisch-sprachiger Quellen, mit Schwerpunkt auf Online - Materialien. Sie können sich auch schwere Originaltexte in den behandelten Feldern unter Hinzuziehung von Hilfsmitteln selbst erarbeiten und diese zu Berichten zusammenfassen.  Im Hörkompetenzbereich verstehen Studierende längere Vorträge über die behandelten Themen in den Grundzügen aber auch teilweise im Detail. Sie verstehen Thematik und Kernaussagen visueller Medienprogramme über aktuelle Ereignisse oder sozio-ökonomisch relevante Themen.  Im aktiven Kompetenzbereich sind Studierende in der Lage, auf Koreanisch Informationen und Ansichten über gründlichere Recherchen auszutauschen, aufzubereiten und zu präsentieren.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Mittelschwere und schwere Originaltexte zu Themen in den Kurs-Schwerpunkten Gesellschaft, Märkte und Unternehmen, Wirtschaft und Politik;</li><li>– Internet-basierte Recherchen zu Themen aus den Kurs-Schwerpunkten;</li><li>– Übung zur mündlichen und schriftlichen Darstellung von Recherche-Inhalten.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Sprachunterricht mit aktiver Teilnahme und mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben. (Sprachkurs asiatischer Raum)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Sprachliches Kompetenzniveau äquivalent zu TOPIK Level 3 bzw. erfolgreicher Abschluss des Moduls Koreanisch für Fortgeschrittene I und Auslandsaufenthalt in Korea empfohlen.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur und mündliche Prüfung oder Präsentation.				



<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Modulklausur und erfolgreiche mündliche Prüfung oder Präsentation.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Eunhye Lee
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Business in China II

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 8. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wirtschaftspolitik Chinas II		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 168h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die wesentlichen Entwicklungen und Instrumente der Wirtschafts- und Industriepolitik Chinas erläutern und deren Auswirkungen auf Unternehmen und Märkte bewerten. Sie sind in der Lage, Sektor- und Marktanalysen durchzuführen und auf dieser Basis fundierte Einschätzungen zur wirtschaftlichen Entwicklung vorzunehmen. Darüber hinaus können die Studierenden Unternehmensstrategien im chinesischen Kontext analysieren und ausgewählte Managementfragen im Hinblick auf kulturelle, institutionelle und ökonomische Besonderheiten reflektieren. Sie verstehen die Rolle und Position chinesischer Unternehmen auf den Weltmärkten und können Markteintrittsstrategien für ausländische Unternehmen in China kritisch beurteilen und in praxisnahen Szenarien anwenden.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wirtschafts- und Industriepolitik;</li><li>– Sektor- und Marktanalysen;</li><li>– Unternehmensstrategien;</li><li>– Ausgewählte Managementfragen im chinesischen Kontext;</li><li>– Chinesische Unternehmen auf den Weltmärkten;</li><li>– Markteintrittsstrategien für ausländische Unternehmen in China.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, die Module Asienstudien, Chinastudien, Wirtschaft und Politik Chinas belegt zu haben.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Präsentation und Hausarbeit oder mündliche Prüfung.				



<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur, erfolgreiche Präsentation mit Hausarbeit oder erfolgreiche mündliche Prüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Barbara Darimont
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Business in Japan II

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 8. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wirtschaftspolitik Japans II	<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 168h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die zentralen Entwicklungen und Instrumente der japanischen Wirtschafts- und Industriepolitik erläutern und deren Einfluss auf Unternehmen und Märkte einschätzen. Sie sind in der Lage, fundierte Sektor- und Marktanalysen durchzuführen und darauf aufbauend wirtschaftliche Entwicklungen in Japan zu bewerten. Darüber hinaus können die Studierenden Unternehmensstrategien im japanischen Kontext analysieren und ausgewählte Managementfragen unter Berücksichtigung kultureller und institutioneller Besonderheiten reflektieren. Sie verstehen die Rolle und Wettbewerbsposition japanischer Unternehmen auf den Weltmärkten und sind befähigt, Markteintrittsstrategien für ausländische Unternehmen in Japan kritisch zu beurteilen und praxisorientiert anzuwenden.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wirtschafts- und Industriepolitik;</li><li>– Sektor- und Marktanalysen;</li><li>– Unternehmensstrategien;</li><li>– Ausgewählte Managementfragen im japanischen Kontext;</li><li>– Japanische Unternehmen auf den Weltmärkten;</li><li>– Markteintrittsstrategien für ausländische Unternehmen in Japan.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, die Module Asienstudien, Japanstudien, Wirtschaft und Politik Japans vorab belegt zu haben.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Präsentation und Hausarbeit oder mündliche Prüfung.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur, erfolgreiche Präsentation und Hausarbeit oder erfolgreiche mündliche Prüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173				



<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Frank Rövekamp
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Business in Korea II

Kennnummer	Workload 210h	Credits 7	Studien- semester 8. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wirtschaftspolitik Koreas II.		<b>Kontaktzeit</b> 4SWS / 42h	<b>Selbststudium</b> 168h	<b>geplante Gruppengröße</b> 12 Studierende
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse der koreanischen Wirtschaft, sowie über spezifische koreanische Märkte und deren Umfeld insbesondere aus Sicht ausländischer Unternehmen. Sie verfügen über die Fähigkeit, ihre erworbenen Kenntnisse zur genaueren Analyse der Wirtschaftspolitik, koreanischer Märkte und von Geschäftsstrategien/-prozessen koreanischer Unternehmen zielgerichtet einzusetzen. In Fallstudien analysieren und strukturieren die Studierenden selbstständig unter Einbezug der relevanten Methoden vorgegebene Problemstellungen, tragen die zur Lösung notwendigen Informationen zusammen und formulieren fundierte Antworten. Die Studierenden präsentieren ihre Antworten nachvollziehbar und stellen sich überzeugend einer engagierten Diskussion dazu.				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wirtschafts- und Industriepolitik;</li><li>– Sektor- und Marktanalysen;</li><li>– Unternehmensstrategien;</li><li>– Ausgewählte Managementfragen im koreanischen Kontext;</li><li>– Koreanische Unternehmen auf den Weltmärkten;</li><li>– Markteintrittsstrategien für ausländische Unternehmen in Korea.</li></ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Seminar.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Keine. <b>Inhaltlich:</b> Es wird empfohlen, den Auslandsaufenthalt in Korea abgeschlossen zu haben.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Präsentation mit Hausarbeit oder mündliche Prüfung.				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulklausur, erfolgreiche Präsentation mit Hausarbeit oder erfolgreiche mündliche Prüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine.				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 7/173				



<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. Sangkuk Kim
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



# Thesis

Kennnummer	Workload 360h	Credits 12	Studien- semester 8. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> --		<b>Kontaktzeit</b> variabel	<b>Selbststudium</b> variabel	<b>geplante Gruppengröße</b> 1
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wissenschaftliches Thema eigenständig zu bearbeiten und die Ergebnisse in schriftlicher Form (Bachelorarbeit) zu erläutern und zu präsentieren. Die Bachelorarbeit befähigt die Studierenden, eigene Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren und in den Rahmen bisheriger Erkenntnisse angemessen einzuordnen.				
3	<b>Inhalte</b> Die Bachelorarbeit kann eine empirische oder nicht-empirische Arbeit sein. Die Studierenden bearbeiten ein wirtschafts- oder gesellschaftswissenschaftliches Thema möglichst mit Asienbezug.				
4	<b>Lehrformen</b> --				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Alle Module bis einschließlich des 7.Semesters müssen erfolgreich absolviert worden sein. <b>Inhaltlich:</b> Keine.				
6	<b>Prüfungsformen</b> Schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 bis 15.000 Wörtern (35 – 50 Seiten).				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreiche Erstellung der Bachelorarbeit.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> ---				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note fließt entsprechend der Credit Points doppelt gewichtet in die Gesamtnote ein (24/173).				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> N.N.				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				